Ursachen für unerfüllte Bitten GJ 3 Anl

Hilfsmittel: E. G. White, ***Der bessere Weg***

Blitzlichtrunde: Wie fühle ich mich heute? Was freut oder was belastet mich?

Gott hört jedes aufrichtige Gebet, aber er erfüllt nicht alle unsere Bitten.
Rundgespräch: Wie gehe ich mit unerfüllten Bitten um oder wie regiere ich darauf?

Was sind mögliche Ursachen dafür, dass Gott einige unserer Bitten nicht erfüllt?

I. Die Bitte ist nicht nach dem Willen Gottes

1. Paulus berichtet über eine solche Gebetserfahrung in 2.Kor 12,7-9a.
V. 9a ist eine Zusage: *"Dir genügt meine Gnade, denn meine Kraft..."* *(Elberf. Bibel)*
Sein *Pfahl im Fleisch* war wohl eine Augenkrankheit, die er als Folge der Blindheit bei seiner Bekehrung behielt (Einige hätten ihm gern ihre Augen gegeben: Gal 4,15).

a. Weshalb wurde die dreimalige ausdrückliche Bitte von Paulus nicht erfüllt? V. 7a.9a:
Es war scheinbar nicht das Beste für ihn, daher war sie nicht nach dem Willen Gottes.
Gott will uns stets *Gutes* geben auf unsere Bitten hin, sagt Jesus (Mt 7,11b).
Dazu steht in *Der bessere Weg* auf S. 101 (ganze Seite vorlesen; Ausg. 1989 S. 71 Mit.)

b. Verse 9b und 10: Wie reagierte Paulus auf Gottes Antwort?
Er murrte nicht, er nahm sie an und machte das Beste daraus.
Er war überzeugt, dass *"denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten mitwirken"*, wie er in Röm 8,28 (nach der *Elberfelder Bibel)* **schreibt, selbst Krankheit und Leid.**

c. Weshalb hatte Paulus zunächst mehrfach (V. 8: *dreimal)* **um Gottes Hilfe gebeten?**
Paulus hatte wohl gemeint, dass Gott zu späterer Zeit helfen würde.
Nicht immer ist dann Gottes Zeit zur Hilfe und Erhörung da, wenn wir es meinen. Manchmal wartet Gott, bis ganz deutlich wird, dass Er eingegriffen hat.

2. Was sollen wir tun, wenn Gott eine Bitte nicht sogleich erfüllt?
Geduldig weiter bitten, wenn wir überzeugt sind, dass die Bitte mit Gottes Willen übereinstimmt (siehe *Der bessere Weg*, S. 101 unten; Ausg. 1989f. S. 71 unten). **Zugleich ist eine Selbstprüfung nötig, weil konkrete Ursachen vorliegen können, die verhindern, dass Gott unsere Bitten erfüllt** (*Das Leben Jesu*, S. 183 unten).

II. Falsche Haltung und Einstellung beim Bitten

1a. Welche Absichten oder Motive verhindern die Erhörung einer Bitte?
Jakobus schreibt nach *Hoffnung für alle: "Wenn ihr freilich Gott nur darum bittet, eure selbstsüchtigen Wünsche zu erfüllen, wird er euch nichts geben."* (Jak 4,3)
Gott kann keine selbstsüchtigen Motive fördern, auch wenn die Bitte ansonsten
seinem Willen entspricht, denn Selbstsucht ist der Ursprung aller Sünden.

b. Ein Beispiel: Jemand bittet um die Bekehrung des Ehepartners vor allem, damit er/sie weniger Schwierigkeiten im Ausleben des Glaubens in der Ehe hat.

c. Welche Motive sollen uns bei unseren Bitten leiten?

- Die Ehre und Verherrlichung Gottes (Er soll geehrt werden, nicht wir);
- Das Wohl und die Rettung anderer Menschen; • Die Förderung seines Werkes.

2a. Jak 5,16b (nach der *Lutherbibel)*: **Wann sind Bitten nur *ernstlich?***
Wenn wir das Erbetene wirklich wollen **und auch bereit sind, das zu tun, was eine notwendige Voraussetzung unsererseits zur Erfüllung der Bitte ist.**

b. Welche Beispiele fallen euch dazu ein? Bibelstudium bei der Bitte um mehr Erkenntnis. Das Bekenntnis der Sünde bei der Bitte um Vergebung der Schuld (1.Joh 1,9).

III. Ein gestörtes Verhältnis zu Gott

1. Was meint Jakobus (in Kap. 5,16) **mit dem Ausdruck *"des Gerechten Gebet"*? V.17:**
(Evt.:) Was ist ein *Gerechter* im Sinne der Bibel? Ein *Gerechter* ist kein sündloser Mensch, sondern jemand, der durch die Annahme Jesu mit Gott ins Reine gekommen ist (Röm 5,1.19). **Ein *Gerechter* ist jemand, dessen Verhältnis zu Gott in Ordnung ist.**

2a. Wodurch kann unser Verhältnis zu Gott so sehr gestört sein, dass viele unserer
Bitten nicht erfüllt werden? (Antworten zunächst sammeln)

b. Jesaja 59,1.2.12.13: Was verhindert die Erhörung unserer Bitten?
Bewusste, nicht bereute, unvergebene Sünde trennt uns von Gott.

c. Psalm 66,17.18: Wodurch kann die Leitung zu Gott auch blockiert sein?
Beabsichtigtes Unrecht oder geplanter Ungehorsam verhindern die Erhörung.
Wenn wir eine Sünde nicht aufgeben wollen, ist das ein Gebetshindernis.

3. Spr 28,9: *Weisung* ist *Gesetz (Elberf. Bibel):* **Was bedeutet diese Aussage?**
Wenn wir nicht auf Gottes Gebote hören und sie bewusst missachten, können wir nicht erwarten, dass Gott auf unsere Gebete hört.
Manchmal erfüllt Gott in seiner Gnade dennoch einige Bitten, um uns zur Umkehr und Aufgabe der Sünden zu bewegen (Röm 2,4). **Wir dürfen das nicht missverstehen, als würde Gott unsere Sünde gut heißen.**

IV. Die Beseitigung der Gebetshindernisse

1. Wie können wir mögliche Gebetshindernisse erkennen? Psalm 139,23.24:
   Indem wir Gott darum bitten und dann im Gebet stille sind und auf ihn hören.
   Sündenerkenntnis zu bewirken ist eine Aufgabe des Heiligen Geistes (Joh 16,8).
   Wir brauchen unser Gedächtnis nicht zu zermartern, wir können darauf vertrauen, dass der Hl. Geist uns Sünde bewusst macht, wenn wir offen sind für sein Wirken.

2a. Wie können dann die Sünden und falschen Motive beseitigt werden?
   Indem wir Gottes Vergebung und seine Hilfe in Anspruch nehmen.

b. Spr 28,13: Unter welchen Voraussetzungen erhalten wir Vergebung?
   Offenes Bekenntnis der Sünde und die Bereitschaft zur Aufgabe des Unrechts.

3. Wie erlangen wir die Bereitschaft, Sünden von Herzen aufzugeben? Phil 2,13:
   Gott selbst bewirkt die Willigkeit zum Gehorsam, wenn wir dazu bereit sind (V.12).
   Ellen White erläutert dieses Konzept: "Von allein sind wir nicht in der Lage, unsere Absichten, Wünsche und Neigungen dem Willen Gottes unterzuordnen. (!)
   Wenn wir aber willig sind, willig gemacht zu werden, dann wird Gott in uns das Werk vollbringen." (*Das bessere Leben*, Ausgabe 1978, S.117 unten)

4. Joh 8,34.36: Was will Jesus für uns auch tun?
   Uns von jeder sündigen Gewohnheit oder Einstellung befreien (dazu später mehr).

Zus.: Gott ist jederzeit bereit uns zu helfen, mögliche Gebetshindernisse zu erkennen, zu beseitigen und unsere Bitten zu erhören, wenn wir JA zu seinem Willen und NEIN zur Sünde sagen. Johannes hat die Erfahrung gemacht: 1.Joh 3,21.22.

Rundgespräch: Was ist mir heute bewusst geworden oder unklar geblieben?

Literatur: Bill Bright, ***Wirksames Gebet - wie lernt man das?*** **(Möglichst ausleihen)**

Zur Vorbereitung auf das Thema "Erhörte Bitten" Joh 15,5.7 und 1.Joh 5,14.15 lesen.